

Im Februar 2019

Liebe Skiclübler

Der Februar glänzte mit einer Vielzahl von Sonnentagen.

Auch die Skiclübler wollten davon profitieren und so machte sich eine leider viel zu kleine Gruppe von 10 Personen am Sonntagmorgen auf den Weg Richtung Lenzerheide. Die Wetteraussichten versprachen wiederum Gutes und wir wurden nicht enttäuscht. Bereits kurz nach acht Uhr morgens



trafen wir in Parpan beim Skilift Heimberg ein. Nach einer ersten Stärkung durch Kaffee oder heisser Schokolade ging es auf die Piste. Unsere 3 Nichtskifahrer machten sich mit dem Postauto auf den Weg Richtung Talstation der Rothornbahn. Morgens liegt das Parpaner Rothorn noch mehrheitlich im Schatten und so präsentierten sich die Pisten sehr griffig, aber nicht eisig. Auch hielt es sich mit überfüllten Pisten noch in Grenzen. Herrlich war es,

die Carvingski in den Schnee zu pressen und Kurve um Kurve zu ziehen. Nach drei, vier Fahrten wurde dann auch der erste Tankstopp bei der Mittelstation der Rothornbahn eingelegt. Zumal jetzt auch die Fussgänger just auf dem Berg ankamen und wir die Pause zusammen verbringen konnten. Nur Hans und Nik befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch auf der Piste, oder womöglich einfach nur in einer anderen Berghütte?



Die Skifahrer bestritten noch ein paar weitere Abfahrten, derweil die sich die Fussgänger im Liegestuhl bequem einrichteten und den haarstäubenden Geschichten des Philip Maloney lauschten.

Die Mittagspause verbachten wir alle zusammen im Bergrestaurant Scharmoin. Ich muss ehrlich zugeben, ich habe selten in einem Selbstbedienungsrestaurant so gut und Preiswert gegessen.

Gestärkt macht wir uns nochmals auf die Piste, blieb ja noch ein Abstecher nach

Arosa auf dem Plan, doch schon nach den ersten zwei Abfahrten verspürten alle den Drang langsam die Talabfahrt Richtung Parpan an zu peilen. Unten angekommen versammelten wir uns alle nochmals zu einem Apéro bevor es dann an die Heimreise ging. Alles in allem haben wir einen

herrlichen Skitag mit viel Freude, Spass und Sonnenschein erlebt. Wir freuen uns nun auf die nächsten Anlässe und hoffen wiederum auf zahlreiche Beteiligung.

Euer Thömeli